

## Der (Erst-)Kontakt zum Seelenraum – Wie kommuniziere ich mit der Seelenebene?



Viele haben schon davon gelesen, bei einigen Menschen besteht der Wunsch zur innigen Verbindung mit der Seele, dem geistigen Raum, der geistigen Welt. Die Kommunikation über Worte begrenzt uns in unserer Wahrnehmung und reicht bei Weitem nicht aus, um das Leben selbst angemessen aus einem größeren Bewusstseinsspektrum zu erfassen.

Was aber ist damit gemeint, wie können wir die Annäherung der uns bekannten physischen Welt mit der “vergessenen” geistigen Welt vollbringen?

Dazu müssen wir erst einmal beleuchten, was denn die geistige Welt beinhaltet und was zu unserem physischen Bereich gehört.

Unsere Seele ist in der geistigen Welt zu Hause, sie hat die gesamte Weisheit unserer Erfahrungen aus allen Entwicklungsstufen und Inkarnationen in sich vereint zur Verfügung. Sie ist der unsterbliche Teil von uns, der diese Welt durchdringt. Sie ist auch der Teil von uns, der

über uns wacht und uns unendlich liebt. Sie gibt uns Energie aus dem Seelenraum in Form von Liebe, wenn wir die Tür öffnen und diese Liebe annehmen möchten.

Das können wir tun, indem wir innerlich still sind, intensiv einem Hobby nachgehen, entspannen oder meditieren. Sind wir mit dem Leben im Einklang, so haben wir auch eine Verbindung zur Seelenwelt.

Ein physischer Mensch ist ein materieller Ausdruck und als dieser bietet er somit auch die Möglichkeit der Selbstverwirklichung der Seele durch Erfahrungen für weitere Weisheiten, die die Seele zu einem immer helleren Licht werden lassen. Unsere Seele möchte, dass wir zum strahlenden Ausdruck ihrer Selbst werden, dass wir uns als EINS vereinen und dafür gibt sie uns all ihre Liebe.

Unsere Seele hat unterschiedliche Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten, uns zu führen und zu leiten. Die Frage ist: Wie genau hören wir zu und wie erkennen wir, was sie uns sagen möchte?

Das Einzige was uns vor dieser Verbindung blockiert, ist unser Verstand. Damit möchte ich unseren Verstand nicht schlecht machen, er ist ein hervorragendes Werkzeug, wenn er den für ihn bestimmten Platz einnimmt und seine Aufgaben in voller Hingabe erfüllen kann. Auch er sollte geliebt werden und er ist unentbehrlich, wenn es um die Erkenntnis von Weisheiten und damit letztendlich um die Evolution des Lebens geht.

Aber er hat in der Vergangenheit zu sehr die Kontrolle übernommen und mit seinem immerwährenden Gedankenlärm die „leise“ Kommunikation zu unserem höheren Selbst, zur geistigen Welt und zur Seele übertönt und damit unterbrochen. Es entstand die scheinbare Trennung zwischen der geistigen und der physischen Welt, und damit auch zwischen den einzelnen Menschen.

Worte allein können keine umfassende Kommunikation aufrechterhalten. Wenn wir mit dem gesprochenen Wort wenig oder gar falsche Emotionen und Gefühle empfangen und senden, ist die Verbindung auf einigen Ebenen unterbrochen oder zumindest gestört.

Wir haben uns auf die Angst eingelassen und unseren Verstand zu einem Überlebenscomputer trainiert, der überall Gefahren sieht und genau jenen Gedanken aus dem unbegrenzten Möglichkeitsraum besondere Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Diese Zeit ist für viele schon vorbei: Ein großer Teil der Menschheit hat bereits erkannt, dass diese Gefahren eine Illusion sind, sie stellen lediglich eine Möglichkeit dar. Wenn sie aber wiederholt gewählt werden, können sie sich auch verwirklichen. Aber auch auf diesem Weg gelangen wir irgendwann zu Weisheiten und erkennen unseren Irrtum, es hat also alles seinen Sinn.

Wer gelernt hat, seinen Verstand zu kultivieren, seine Gedanken zu beobachten und wer nicht mehr auf jeden Gedanken emotional reagiert, der hat auch die nötige innere Stille gefunden, die eine dauerhafte Kommunikation mit der geistigen Ebene überhaupt erst möglich macht.

Wir müssen alle irgendwann erkennen, dass wir spirituelle Wesen sind, die weit umfassender sind, als Körper und Verstand. Unser rein mechanisches Weltbild hat ausgedient. In Wahrheit sind wir das EINE wie auch das VIELE, wir sind das NICHTS und das ALLES.

Wer nach tieferen Weisheiten strebt sollte sich mit seiner Seele verbinden, ihr uneingeschränkt vertrauen und den Verstand langsam an das Erkennen des gesamten Wesens heranführen.

Aber wie geht das? Wo ist der Punkt, mit dem ich mit meiner Seele in Kontakt trete?

Es geht um die bewusste Wachsamkeit im Leben und das Handeln nach tiefstem Wissen und Gewissen. Jede Handlung, jeder Gedanke sollte hinterfragt und überprüft werden.

Das nennt man Transformation.

Damit wird jeder Augenblick zu einem Moment, wo Weisheit erlangt wird, wo alte Verhaltensmuster hinterfragt und korrigiert werden können. Jede überprüfte Situation wird als neue Überzeugung im Unterbewusstsein abgespeichert.

Das Unterbewusstsein ist der Punkt, wo das Wissen des Verstandes als Weisheit in die Bereiche der nichtphysischen Welt gegeben wird. Das Unterbewusstsein ist der Schlüssel, um Lebenserfahrungen als GUT der Erfahrung in den Seelenraum zu bringen. Die Seele braucht diese Erfahrungen. Deshalb führt sie dir immer und immer wieder ihre zu bearbeitenden Konflikte vor Augen, bis du es begreifst. Du wirst immer deutlicher dieselben Situationen vorfinden, bis du dich ihnen stellst. Manchmal dauert eine Sache mehrere Leben, manchmal ein paar Sekunden. Zeit ist relativ.

Das, was manche als schlecht oder gar böse bezeichnen würden, sind genau die Punkte, die einem noch Unerledigtes zur Transformation zeigen wollen. So wie der Schmerz im Körper präzise auf die Stelle verweist, die einen Stau im Energiefluss hat. Irgendwann muss man dort eben mal rein und sich die Sache ganz genau anschauen.

Findest du Vertrauen in dein gesamtes SELBST und verbindest du dich mit deiner Seele, so wird dieser Prozess enorm beschleunigt. Dann arbeiten beide Seiten des Ganzen zusammen.

Bist du dir bei einer Sache unsicher, so achte auf das Gefühl. Gehe in das Gefühl und betrachte es und somit offenbart es dir die dahinter liegende Information.

Mit der geistigen Welt zu kommunizieren bedeutet, innerlich still zu sein, bewusst und achtsam durchs Leben zu gehen, zu sehen, zu hören und zu erkennen. Was der Verstand bereit ist zu erkennen und zu akzeptieren, das wird dir offenbart werden.

Wenn du zentriert bist, wenn du gegenwärtig bewusst bist und dich nicht von flüchtigen Gedanken davontragen lässt, so kannst du mit deiner Seele direkt kommunizieren. Es geht von inneren Dialogen über Bilder, Sequenzen und Gefühle hin zu völlig anderen Bewusstseinszuständen. Oft findet auch eine Informationsübergabe im meditativen Frequenzbereich oder während der Einschlaf- oder Aufwachphasen statt. Dort ist die Schwelle zwischen den Welten zu finden.

Bitte deine Seele gezielt nach den gewünschten Informationen, denn diese werden vom Verstand bereits im Voraus akzeptiert, weil er die Fragestellung durchdacht hat und bereit dafür ist.

Achte auf äußere Zeichen, Zufälle, Fügungen. Erwarte in jedem Moment die passenden Fügungen, die deinen inneren Fragen entsprechen, dann wirst du die Antwort erkennen. Formuliere jede Frage die dich beschäftigt und lerne wachsam auf die Antwort zu achten.

JEDER findet die Antworten auf seine Fragen, wenn er lernt zuzuhören.

Jemand der channelt, begibt sich in einen meditativen Zustand und stellt Fragen. Die Antwort kommt per Gedanken, in Worten oder Bildern. Ob man seine eigene Seele fragt oder auf das Wissen von Meistern zurückgreift ist nicht so wichtig. Im Seelenraum ist alles mit allem verbunden, wie hier auch, nur dass wir es (noch) nicht immer wahrnehmen können.

Dabei kommen wir zum nächsten Thema: Wie kommuniziere ich mit anderen Seelen, mit aufgestiegen Meistern, mit anderen Menschen?

Ich persönlich vertraue meiner inneren Stimme, meiner Seele, die mich leitet und mit der ich EINS sein möchte.

Egal mit wem ihr erzählt, mit wem ihr Worte oder Gedanken austauscht: achtet auf jede Wahrnehmung, auf jedes Gefühl, jedes Flüstern, jeden "Zufall" (es gibt keinen Zufall im Universum :-)). Dann erst wird wahre Kommunikation möglich.

Dabei ist geistige Verbindung immer und überall möglich, es muss manchmal nur trainiert werden. Gehe davon aus, dass der höchste Gedanke, das schönste Gefühl und das Liebevollste stets direkt von deiner Seele kommt und für dich bestimmt ist, damit du dich als Ganzes erkennst und EINS wirst. Ist der Gedanke unrein, so ist dein Verstand dazwischen, oder es handelt sich um Manipulation oder es verweist dich auf noch zu bearbeitende Punkte hin. Prüfe immer dein Gefühl. Das Gefühl lügt nicht.

Das Ziel ist die Vereinigung der spirituellen mit der physischen Welt, die Verbindung von Körper, Geist und Seele als ein Wesen.

Bist du mit deiner Seele in ständigem Austausch und immer im JETZT zentriert, so handelst du in deiner höchsten Weisheit, denn sie steht dir uneingeschränkt zur Verfügung. Du kannst sie jederzeit vervollständigen, indem du dich von deiner Seele bewusst leiten lässt und Fragen stellst. Ab da kannst du die Erfahrungen selbst bestimmen, die du machen möchtest.

Werden Verstand und Seele EIN bewusstes Wesen, so verbinden wir die Welten und es stehen uns alle Möglichkeiten offen. Für unsere noch nicht erwachten Mitmenschen können wir die Spiritualität vorleben und ihnen über alle Ebenen unsere bedingungslose Liebe senden.

Stehen wir ihnen bei ihrem Erwachensprozess mit Verständnis zur Seite, beruhend auf dem weiseren Blick hinter die Kulissen.